



Liebe Sportlerinnen und Sportler!

Inklusion ist in der deutschen Bildungslandschaft inzwischen längst zum geflügelten Wort geworden. Und es herrscht auch weitgehendes Einvernehmen, dass alle davon profitieren, wenn für das gemeinsame Lernen von Kindern und Jugendlichen mit und ohne Handicap die entsprechenden Voraussetzungen geschaffen werden.

Und wie sieht es im Sport aus? Die intensive sportliche Betätigung verhilft Menschen mit Handicap zu mehr Selbstbewusstsein, Anerkennung und Lebensqualität und schafft darüber hinaus vielfältige Teilhabe- und Begegnungsmöglichkeiten.

Schwerin hat in den vergangenen Jahren sehr viel für den Behindertensport getan: In der Landeshauptstadt gibt es etwa 250 Sportlerinnen und Sportler mit Handicap, die aktiv am Wettkampfgeschehen teilnehmen. Fünf Sportvereine bieten explizit Behindertensport an, allen voran der Polizeisportverein Schwerin, in dem auch die beiden sehr erfolgreichen Judo-Athletinnen Ramona und Carmen Brussig zu Welt-, Europa- und Paralympics-Gewinnerinnen reiften.

Doch Angebote des Behindertensports können nur der erste Schritt sein. Denn Inklusion bedeutet mehr. Das heißt, dass Wettkämpfe für Athletinnen und Athleten mit und ohne Handicap offen stehen. Das heißt, dass Sport- und Wettkampfstätten, aber auch Sportveranstaltungen sowohl für Sporttreibende als auch für das Publikum barrierefrei gestaltet werden.

Der Fackellauf für Inklusion, der innerhalb von drei Monaten durch 16 Landeshauptstädte führt, und am 4. Juli den Fünf-Seen-Lauf Schwerin erreicht, trägt diesen Gedanken durch ganz Deutschland. In Schwerin wird die Fackel bei einem traditionsreichen Volkslauf auf die Zehn-Kilometer-Distanz gehen. Das ist natürlich auch für die Veranstalter ein Ansporn, auf dieser renommierten Laufveranstaltung weitere Angebote für Läuferinnen und Läufer mit Handicap zu unterbreiten. Ich bin mir sicher, dass damit der Inklusionsgedanke in unserer Stadt wieder einen großen Schritt vorankommt.

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'A. Gramkow'. The signature is stylized and fluid.

Angelika Gramkow

Oberbürgermeisterin der Landeshauptstadt Schwerin